

Schießwettkampf der Bruderschaftler in Zusammenarbeit mit Sportschützen:

Es wurde eine Interessenabfrage an die Gruppen, bezüglich eines „Schießwettkampfes“ bei unserer Schießsportabteilung durch Christian Storms getätigt.

Die Namen der Interessenten wurden an unsere Schießsportabteilung unter der Leitung von Gerd Stöbbe und Ludwig Plänker weitergeleitet.

Hintergrund ist es den Schießsport auch der Schützenbruderschaft Dorthausen einmal näher zu bringen.

Aus der Geschichte heraus, hatten Bruderschaften früher die Aufgabe, Haus und Hof in Kriegszeiten, bei Seuchengefahren und Glaubensstreitigkeiten zu schützen, besonders aber vor Gesindel, brandschatzenden Banden und Räubern zu verteidigen.

In der Frühzeit ihres Bestehens waren sie reine Selbstschutzgemeinschaften. Die herrschenden Stände und Magistrate sahen dies natürlich sehr gerne, wurden ihnen durch solche Gemeinschaften doch Aufgaben und Pflichten der Bevölkerung gegenüber abgenommen.

Dadurch erfuhren diese Gemeinschaften und „Schützengilden“ eine große Unterstützung und erhielten weiteren Auftrieb.

Es blieb im Laufe der Jahre jedoch nicht bei den Aufgaben des Selbstschutzes.

Schon damals nahmen die „Schützen“ an öffentlichen Festlichkeiten teil.

Hierbei traten sie nicht nur als Veranstalter in Erscheinung, sondern auch als schützende oder ordnende Organisation, wie es ihre ursprüngliche Aufgabe war.

Was der Laie nicht weiß: Es ist gar nicht so einfach, das ca. vier Kilogramm schwere Gewehr so ruhig zu halten, dass der schwarze Kreis auf der Zielkarte nicht ständig aus dem Visier verschwindet. Ausdauer und Technik sind wichtige Elemente des Schießens, aber „zu 80 Prozent ist es eine Art körperliche Selbstbeherrschung.

Einen guten Schützen machen Konzentration und Körperbeherrschung aus.

Es wurde nach Rücksprache mit Kreis ein Termin gefunden:

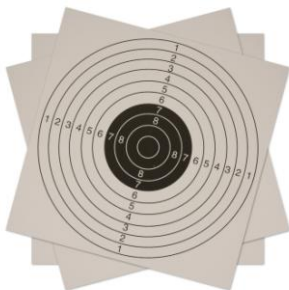
Wann: Sonntag, 11.01.2015 um 10:30 Uhr bis ca. 14:00 Uhr

Wo: Schießsportanlage Geusenstraße, Sporthalle/Keller

Disziplin: Luftgewehr 10m.

Startgeld pro Teilnehmer 5,- Euro für Munition, Schießstand und spätere Urkunden/Nadeln.

Die Ringzahlen werden wir für den ersten Platz auf 120, für den zweiten Platz auf 110 und für den dritten auf 90 festlegen. Damit die Linksschützen nicht im Nachteil sind, wird auch ein Luftgewehr für „Linksschützen“ durch Ludwig Plänker bereitgestellt



gut Schuss...Bericht Christian Storms

Gerd Stöbbe,

nicht nur, dass er seit nahezu fast 40 Jahren unseren Schützenkönig ermittelt, nein er feierte auch seinen 70 jährigen Geburtstag in diesem Jahr.

Lieber Gerd, auch an dieser Stelle mal ein kleines Dankeschön für Deinen unermüdlichen Einsatz, auch im Namen Deiner Schützen.